

Factsheet Frankreich

Energieeffizienz in der Industrie und im Gewerbe

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	19,1 %
Ausbauziele der Regierung	Bis 2030: 33 % EE-Anteil am Bruttoendenergieverbrauch
Prognose Anteil EE [%]	k.A.

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Primärenergieverbrauchs auf 202,2 (MtRÖE) bis 2030 (-32,6 % gegenüber 2007) • Senkung des Endenergieverbrauch um 50 % bis 2050 (gegenüber 2012) • Rückgang des Primärenergieverbrauchs fossiler Brennstoffe um 40 % bis 2030 (gegenüber 2012)
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

- Gegenwärtiger Entwicklungsstand:
Seit 2000 ist die Energieintensität in allen Wirtschaftszweigen gesunken. In der Industrie hat die Einführung verbrauchsärmerer Verfahren zum langfristigen Rückgang beigetragen (-17 % seit 2000). Im Jahr 2019 sinkt der Bruttoenergieverbrauch in der Industrie um 1,6 % auf 35,1 Millionen Tonnen Öläquivalent. Die Energierechnung geht stärker zurück (-6 %), was auf einen Preisrückgang bei allen Energieträgern außer Strom zurückzuführen ist. Wasserstoff macht 0,8 % des Energieverbrauchs aus und wird fast ausschließlich in der chemischen Industrie verwendet. Seit 2016 ist der Bruttoenergieverbrauch um 3,7 % gesunken, während die Aktivität um 3,9 % gestiegen ist, was auf eine Verbesserung der Energieeffizienz in der Industrie in den letzten Jahren hindeutet.
- Wichtigste Anwendungsgebiete in der Industrie:
 - Chemieindustrie
 - Stahlindustrie
 - Agrar- und Ernährungswirtschaft
 - Nichtmetallische Mineralien
 - Papierindustrie
- Förderinstrumente
 - Wärmefonds (fonds chaleur): Finanzielles Förderprogramm für die Entwicklung der Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, hauptsächlich aus Biomasse.
 - Finanzierungen von Projekten des ökologischen Übergangs durch Bpifrance (öffentliche französische Investitionsbank) und ADEME (Agentur für die Energiewende)
- Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute:
 - Ministère de la transition écologique (Ministerium für Energiewende): französisches Staatsministerium, das sich um Fragen des ökologischen Übergangs kümmert.
 - ADEME, Agence de la transition écologique (Agentur für die Energiewende): öffentliche Institution, die in innovativen Projekten gegen die globale Erwärmung und die Zerstörung der Ressourcen aktiv ist. ADEME berät in allen Bereichen - Energie, Luft, Kreislaufwirtschaft, Lebensmittel, Abfall, Boden usw. -, ermöglicht und finanziert zahlreiche Projekte, von der Forschung bis hin zu gemeinsamen Lösungen.
 - FEDENE: Professionelle Referenzorganisation und Vertreter des Dienstleistungssektors zu Energie und Umwelt.

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<p>In Bezug auf Energieeinsparpotenziale gehen laut Bericht der Pipame (Interministerieller Pol für Zukunftsforschung und Antizipation des wirtschaftlichen Wandels) mögliche Potenziale für Energieeffizienzverbesserungen besonders in den folgenden Industriezweigen hervor: in den Ausrüstungs-Industrien für Maschinenbau, Gießereien, die Automobilindustrie und den Transport sowie in der Lebensmittelindustrie.</p>
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für die Energieeffizienz geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<p>Die Investmentbank bpi France startete ein Projektauftrag mit dem Ziel, Innovationspartnerschaften zwischen deutschen und französischen Unternehmen finanziell zu fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe: deutsch-französische Start-ups und KMUs • Kandidatur möglich vom 01/07/2021 bis zum 31/01/2022
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurbüros • Großunternehmen und KMUs aus verschiedenen Industriebranchen: Papier, Chemie, Automobil, Pharma, Plastik, Metall, Lebensmittelindustrie, Glas und Zement sowie dem Gewerbe • Gewerkschaften der Branche Energieeffizienz • Verbände und Vereine aus den o.g. Industriebranchen • Projektentwickler • Forschungszentren <p>Ebenso werden eingeladen:</p> <p>Administrative Instanzen und politische Stellen wie die ADEME (Agentur für Umwelt und Energiemanagement), AFNOR Groupe (Nationale Organisation für die Standardisierung, Zertifizierung, Sonderausgaben und Ausbildung), Bpifrance (Staatliche Investitionsbank und Förderinstitut) usw.</p> <p>Standortagenturen, Beauftragte für Auslandsinvestitionen & sonstige Multiplikatoren wie Alsace International, Auvergne Rhône-Alpes Entreprises, Aquitaine Développement Innovation usw.</p> <p>Beauftragte für Auslandsinvestitionen wie Business France</p> <p>Und sonstige Multiplikatoren wie ATEE – Association Technique Energie Environnement, CEREN – Centre d'Etudes et de Recherches Economiques sur l'Energie, CETIAT – Centre Technique des Industries Aérauliques et Thermiques usw.</p>

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2020	Thermische Kraftwerke	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	(Kohle/Gas)					
	13,9	k.A.	45,1	45,1	k.A.	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2020	0,08 €/kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2020	0.19 €/kWh					
Anteil Energie am Stromverbrauch [%]	2019: 23,1 2020: 26,3					
Deckung des jährlich verbrauchten Stroms durch Strom aus erneuerbaren Energiequellen im Jahr 2020	26,9 %					
Ist der Strompreis subventioniert? Wie?	Der französische Strommarkt ist seit Juli 2007 liberalisiert. Seit der Öffnung für den Wettbewerb sind zahlreiche neue Anbieter am Markt erschienen. Unterschieden wird in zwei verschiedene Kategorien von Strompreisen: Die regulierten Preise (tarif réglementé / tarif bleu) werden staatlich festgelegt und nur vom staatlichen Anbieter EDF genutzt. Außerdem gibt es Marktpreise, welche die Stromanbieter eigenständig festlegen können.					
4. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	5	16	40	k.A.	21	17
Wie ist der Wärmemarkt im Industriesektor strukturiert?	Auf Basis von Daten des Forschungszentrums CEREN (Centre d'Études et de Recherches économiques sur l'Énergie) schneidet die französische Industrie im Wärmeverbrauch im Jahr 2016 mit insgesamt 233 TWh ab. Erdgas ist die wichtigste Energiequelle und liefert rund 39 % des Wärmebedarfs. Kohle und Mineralöl decken jeweils 19 % und 15 % des Verbrauchs. Die Chemieindustrie ist der größte Wärmeverbraucher, gefolgt von der metallverarbeitenden Industrie und der Lebensmittelindustrie. Auf sie entfielen knapp 70 % des Bedarfs.					
Welche Ziele verfolgt Frankreich im Bereich erneuerbare Wärme?	Im Jahr 2019 lag der Anteil von erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch bei 20,8 % (140.979 TWh) wohingegen dieser im Jahr 2008 noch einen Anteil von 13,3 ausmachte. Biomasse stellte 2017 die wichtigste Energiequelle für erneuerbare Wärme dar. Im Rahmen des französischen Gesetzes für die Energiewende und grünes Wachstum (Loi relative à la Transition Énergétique pour la Croissance Verte, LTECV) hat sich die französische Regierung vorgenommen, einen Anteil von 38 % erneuerbare Wärme am Wärmeendverbrauch bis 2030 zu erreichen.					

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Primärenergieverbrauchs auf 202,2 (MtrÖE) bis 2030 (-32,6 % gegenüber 2007) • Senkung des Endenergieverbrauchs um 50 % bis 2050 (gegenüber 2012) • Rückgang des Primärenergieverbrauchs fossiler Brennstoffe um 40 % bis 2030 (gegenüber 2012) • Anpassung des gesamten Gebäudebestands an das „Energieeffizienzlabel BBC“13 bis 2050
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten werden der Industrie geboten?</p>	<p>Es werden verschiedene nationale und regionale Fördermaßnahmen in Frankreich angeboten. Der Staat bietet finanzielle Anreize, wie Subventionen, Steuerabzüge oder Steuergutschriften.</p> <p>Für 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ende August wurde ein Aufruf zur Einreichung von Projekten veröffentlicht für Investitionen in die Energieeffizienz von mehr als 3 Millionen Euro - Veröffentlichung eines Aufrufs zur Interessenbekundung Ende August für Investitionen in die Prozessumstellung - Veröffentlichung eines Aufrufs zur Einreichung von Projekten zur Förderung kohlenstoffarmer Wärme Ende August <p>Für 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufruf zur Einreichung von Projekten für Investitionen in Energieeffizienz und Prozessumwandlungen zur Emissionsreduzierung (einschließlich Elektrifizierung) • Aufruf zur Einreichung von Projekten zur Förderung kohlenstoffarmer Wärme Fokus auf Energieeffizienz • Aufforderung zur Einreichung von Projekten: Investitionsbeihilfen (CAPEX > 3 Mio. €) • Einführung eines Unterstützungssystems für kleinere und stärker standardisierte Projekte basierend auf einer Liste förderfähiger Ausrüstung

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Frankreich
 Sophie Cabotte
 Telefon: +33 (0)1 40 58 35 80
 E-Mail: scabotte@francoallemand.com

Quellen

- 1 : Observatoire Climat Energie
<https://www.observatoire-climat-energie.fr/energie/consommation-denergie/> (Consommation finale d'énergie)
- 2 : Eurostat
<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-datasets/-/TEN00117> (Strompreise nach Art des Benutzers)
<https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=en&pcode=tec00115&plugin=1> (Real GDP growth rate – volume, Percentage change on previous year)
- 3 : DFBEW
https://pole-franco-allemand.de/fileadmin/Beitraege_Partner_PDF/DFBEW_Barometer_Energiewende_Frankreich_2020_2103.pdf
<https://energie-fr-de.eu/de/systeme-maerkte/nachrichten/leser/foerdermechanismen-fuer-erneuerbare-energien-in-frankreich.html>
https://energie-fr-de.eu/files/04-notes-de-synthese/02-acces-libre/05-efficacite-chaleur/2020/DFBEW_Barometer_Waerme_Frankreich_2011.pdf
- 4 : European Commission
<https://ec.europa.eu/energy/en/topics/renewable-energy/national-action-plans> (National Action Plans - France)
- 5 : Ministère de la transition écologique et solidaire : Commissariat général au développement durable
https://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/sites/default/files/2020-07/datalab_69_chiffres_cles_enr_edition2020_juillet2020_0.pdf (Juillet 2020)
<https://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/bilan-energetique-de-la-france-en-2019-donnees-provisoires> (2019)
<https://www.statistiques.developpement-durable.gouv.fr/edition-numerique/chiffres-cles-energie-2021/8-efficacite-energetique>
- 6 : RTE
<https://bilan-electrique-2020.rte-france.com/consommation-evolution-de-la-consommation/#> (Bilan Electrique 2020)
https://assets.rte-france.com/prod/public/2021-02/Panorama%20EnR_T4_2020_.pdf
<https://www.rte-france.com/fr/article/le-1er-reseau-de-transport-d-electricite-d-europe> (Le 1er réseau de transport d'électricité d'Europe)
- 7 : Le Monde
https://www.lemonde.fr/economie/article/2018/11/15/le-france-ne-pourra-pas-fermer-ses-dernieres-centrales-a-charbon-avant-2020_5383814_3234.html (La France ne pourra pas fermer ses dernières centrales à charbon avant 2020)
- 8 : PWC
<https://www.pwc.fr/fr/publications/energie-utilities-et-mine/transition-energetique.html#:~:text=%23LetsgoFrance-,La%20transition%20%C3%A9nerg%C3%A9tique%20en%202019,opportunit%C3%A9s%20pour%20l'%C3%A9conomie%20mondiale%20%3F&text=PwC%20est%20convaincu%20que%20cette,sur%20tous%20les%20secteurs%20%C3%A9conomiques.> (Tendances de la transition énergétique 2019)
- 9 : Observ'ER
http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/html/energie_renouvelable_france/ObservER-Barometre-EnR-Electrique-France-2019.pdf (Le Baromètre 2019 des énergies renouvelables électriques en France)
- 10 : INSEE
<https://www.insee.fr/fr/statistiques/4992678>
- 11 : EDF
https://www.edf.fr/sites/default/files/contrib/groupe-edf/engagements/rapports-et-indicateurs/2019/edfgroup_essentiel-2019_fr.pdf (L'essentiel 2019)
- 12 : FEDENE
<https://www.fedene.fr/wp-content/uploads/sites/2/2021/11/2021-Enquete-reseaux-de-chaleur-et-de-froid-Rapport-Global-2021-version-finale.pdf> (Résultats de l'enquête 2021 sur les réseaux de chaleur et de froid)
- 13 : Ministère de l'Environnement, de l'Énergie et de la Mer
https://ree.developpement-durable.gouv.fr/IMG/pdf/9782111570573_lenvironnementenfrance_edition2019_rapportdesynthese_v24_web_light.pdf (Rapport sur l'état de l'environnement en France - Édition 2019)
- 14 : Actu Environnement
<https://www.actu-environnement.com/ae/news/chaleur-renouvelable-concurrence-fossiles-28976.php4> (Chaleur renouvelable : la concurrence des énergies fossiles plombe les filières)
- 15 : Pipame
https://www.entreprises.gouv.fr/files/files/directions_services/etudes-et-statistiques/prospective/Industrie/2017-10-Rapport-pipame-efficacite-energetique.pdf
- 16 : Energiezukunft
<https://www.energiezukunft.eu/politik/erneuerbare-energien-in-frankreich-wachsen-nur-langsam/>
- 17 : bpifrance
<https://www.bpifrance.fr/nos-appels-a-projets-concours/partenariats-en-innovation-france-allemande-nouvel-appel-a-projets-2021>